

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 2261/2015)

Eingereicht am 07.10.2015 um 09:23 Uhr.

Ratsversammlung 19.11.2015

Anfrage der CDU-Fraktion zu LifeScience Lab Hannover

Das LifeScience Lab bietet Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten zu molekularbiologischen, mikrobiologischen und biochemischen Experimenten. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler für diese Bereiche zu begeistern und ihnen die Erweiterung ihrer Kompetenzen im Bereich der MINT-Fächer um Biotechnologie bzw. Life Science zu ermöglichen. 2013 lief das Vorgängerprojekt HannoverGEN aus, das das Land Niedersachsen nicht fortführen wollte und wurde durch das LifeScience Lab ersetzt. Die Finanzierung wurde durch ESF-Mittel und Landesmitteln für die Lehrerstunden gewährleistet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die zukünftige Finanzierung und Sicherstellung des Angebotes des LifeScience Labs, nachdem die ESF-Mittel ausgelaufen sind?
2. Wird das Land Niedersachsen, wie ursprünglich zugesagt, für die Fortführung des LifeScience Lab die Kosten bzw. die Ausstattung übernehmen? Wenn ja, wie soll die Fortführung konkret realisiert werden? Wenn nein, mit welcher Begründung wurde eine Absage erteilt?
3. Wie wird langfristig sichergestellt, dass an den vier Standorten (zwei davon im Stadtgebiet der Landeshauptstadt) das Laborangebot für die Schülerinnen und Schüler bestehen bleibt?

Kerstin Seitz
Stellv. Vorsitzende

Hannover / 07.10.2015